

Spende für Blutbildautomaten

Stiftung Lebenszeit unterstützt Klinikum

Winnenden.

Der Blutbildautomat erleichtert den Krebspatienten die ambulante Chemotherapie. Die Stiftung LebensZeit hat mit einer Spende über 11 250 Euro die Anschaffung ermöglicht.

Die Stiftung LebensZeit, ins Leben gerufen vom Verleger der Waiblinger Kreiszeitung und Ehrenbürger der Stadt Waiblingen, Albrecht Villinger, fortgeführt von seiner Schwiegertochter Gabriele Villinger, hat ein wichtiges Projekt der hämatologisch-onkologischen Ambulanz des Rems-Murr-Klinikums Winnenden unterstützt. Die Ambulanz ist integraler Bestandteil der neu gegründeten Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Im Zusammenspiel mit der stationären Versorgung auf der hämatologisch-onkologischen Station und der Palliativstation und in enger Kooperation mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten können somit die hämatologischen und onkologischen Patienten im Rems-Murr-Kreis in allen Therapiephasen umfassend versorgt werden.

Dank der Spende konnte Chefarzt Professor Dr. Markus Schaich einen Blutbildautomaten anschaffen. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes „Point of Care“-Gerät, mit dem sowohl das kleine als auch

das große Blutbild mit wenigen Tropfen Blut bestimmt werden können. Dieses Gerät ermöglicht es, vor Ort, also in der Ambulanz, innerhalb weniger Minuten ein Blutbild zu bestimmen. Dies ist wichtig, um zu entscheiden, ob eine laufende Chemotherapie sicher fortgeführt werden kann oder nicht.

Die Patienten müssen nur noch zu einem Termin in die Ambulanz kommen, weil jetzt die Wartezeiten auf das Blutbild, das bislang zeitaufwendig im Zentrallabor bestimmt werden musste, entfallen. Damit können die Abläufe in der Ambulanz wesentlich verbessert werden. Die gewonnene Zeit nutzen Ärzte und Pflegekräfte für mehr Zuwendung zum Patienten und persönliche Gespräche. Dies ist ein deutlicher Fortschritt für die zum Teil schwer kranken Patienten und ein gutes Beispiel dafür, wie durch Investitionen in eine Verbesserung der Infrastruktur eine hohe Versorgungsqualität mit einem Mehr an persönlicher Zuwendung und Patientenkombfort verknüpft werden kann.

Info

Für weitere Investitionen für die Menschlichkeit benötigt die Stiftung LebensZeit Mithilfe für die Hospizarbeit im gesamten Rems-Murr-Kreis. Spendenkonto: IBAN: DE29 6025 0010 0015 0440 44 und BIC: SOLADES1WBN an die Stiftung Lebenszeit in Waiblingen.



Gabriele Villinger (rechts) hat eine 11 250-Euro-Spende an Chefarzt Dr. Markus Schaich (Zweiter von rechts) überreicht. Der Blutbildautomat erleichtert die ambulante Chemotherapie. Bild: Büttner